

Aurich, 22.09.2014

PRESSE-MITTEILUNG

Aktion: Schülerplattdeutschbeauftragte verkaufen Waffeln zugunsten des Kinderschutzbundes Leer

Ostfriesland / Leer. Am Samstag, den 20.09.2014, starteten die Schülerplattdeutschbeauftragten der Leeraner Gymnasien, Oberschulen, Realschulen und Hauptschulen zusammen mit den Plattdeutschbeauftragten des Landkreises Leer (Gertrud Reitmeyer u. Artur Reents), der Stadt Leer (Gertrud Oosting) und den Gemeinden Westoverledingen (Helmuth Pranger) und Ostrhauderfehn (Joachim Feldkamp) im Multi Ostfriesland Center eine Aktion im Rahmen des Plattdүүtskmaants 2014.

Gemeinsam informierten die Plattdeutschbeauftragten die Kundinnen und Kunden über ihren Einsatz für die plattdeutsche Sprache. Besonders die Arbeit der Schülerplattdeutschbeauftragten stieß dabei auf großes Interesse: Die 14 bis 18jährigen Schülerinnen und Schüler erzählten beim Waffelverkauf davon, wie sie soziale Netzwerke auf- und ausbauen und zweisprachige Beschilderungen der Schulgebäude voranbringen, um ihren Mitschülern die plattdeutsche Sprache näherzubringen. Der Einsatz Gleichaltriger für den Erhalt des Plattdeutschen führe zu dessen Imagewandel, betonte Helmut Collmann, Präsident der Ostfriesischen Landschaft, der die Aktion mit eröffnete. Deshalb strebt Grietje Kammler, Leiterin des Plattdүүtskbüros der Ostfriesischen Landschaft, an, auch an anderen Schulen Ostfrieslands das Amt der Schülerplattdeutschbeauftragten zu etablieren. „Die Schulen im Kreis Leer sind in Sachen „Schülerplattdeutschbeauftragte“ Vorreiter und Vorbild zugleich“, sagte Kammler.

Die Schülerplattdeutschbeauftragten setzten sich am vergangenen Samstag mit ihrer Aktion jedoch nicht nur für die plattdeutsche Sprache ein: Die verkauften Waffeln brachten über 320 Euro ein, die an den Kinderschutzbund Leer gespendet werden.